



Innovation  
that excites

## **Zu schwerwiegendem Fehlverhalten des Chairman von Nissan und eines Representative Director**

YOKOHAMA, Japan - Basierend auf einem Whistleblower-Bericht hat die Nissan Motor Co. Ltd. (Nissan) in den letzten Monaten eine interne Untersuchung wegen Fehlverhaltens des Representative Director und Chairman des Unternehmens, Carlos Ghosn, und des Representative Director Greg Kelly, durchgeführt.

Die Untersuchung ergab, dass sowohl Ghosn als auch Kelly über viele Jahre hinweg im Wertpapierbericht der Tokioter Börse Vergütungen ausgewiesen haben, die unter dem tatsächlichen Betrag lagen, um den ausgewiesenen Betrag der Vergütungen von Carlos Ghosn zu reduzieren.

Auch in Bezug auf Ghosn wurden zahlreiche andere bedeutende Verfehlungen aufgedeckt, wie z.B. die persönliche Nutzung von Firmenvermögen, und Kellys tiefe Beteiligung wurde ebenfalls bestätigt.

Nissan hat der japanischen Staatsanwaltschaft Informationen zur Verfügung gestellt und die Ermittlungen uneingeschränkt unterstützt. Nissan wird dies auch weiterhin tun.

Da das im Rahmen der internen Untersuchung aufgedeckte Fehlverhalten eine klare Verletzung der Sorgfaltspflicht als Mitglied des Verwaltungsrats darstellt, wird Hiroto Saikawa, Chief Executive Officer von Nissan, dem Verwaltungsrat von Nissan vorschlagen, Ghosn unverzüglich aus seinen Ämtern als Chairman und Representative Director zu entlassen. Saikawa wird auch die Entlassung von Greg Kelly aus seiner Funktion als Representative Director vorschlagen.

Nissan entschuldigt sich zutiefst dafür, dass das Unternehmen den Nissan Aktionären und Partnern Anlass zu großer Besorgnis gibt. Nissan wird weiterhin daran arbeiten, Governance- und Compliance-Probleme zu identifizieren und geeignete Maßnahmen einzuleiten.